

Herr Klee stellt fest, dass die Kosten für den neuen Wildkrautbrenner weit unter dem Haushaltsansatz blieben. Er beantragt, die „eingesparten“ Mittel einem Sperrkonto zuzuführen und für den Bau einer Graffiti-Wand einzusetzen.

Frau Wegscheid wünscht getrennte Abstimmung über die beiden Punkte.

Alsdann lässt Vorsitzender Müller zuerst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss Nr.: XIV/4/26

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, den gesperrten Haushaltsansatz für die Beschaffung eines Wildkrautbrenners in Höhe von 7.825 € (statt 15.000 €) frei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der BfE-Fraktion abstimmen:

Beschluss Nr.: XIV/4/27

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, die verbleibenden Haushaltsmittel für den Bau der Graffiti-Wand einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 Grüne, 1 BfE)

3 Nein-Stimmen (FDP)

1 Enthaltung (UWG)